

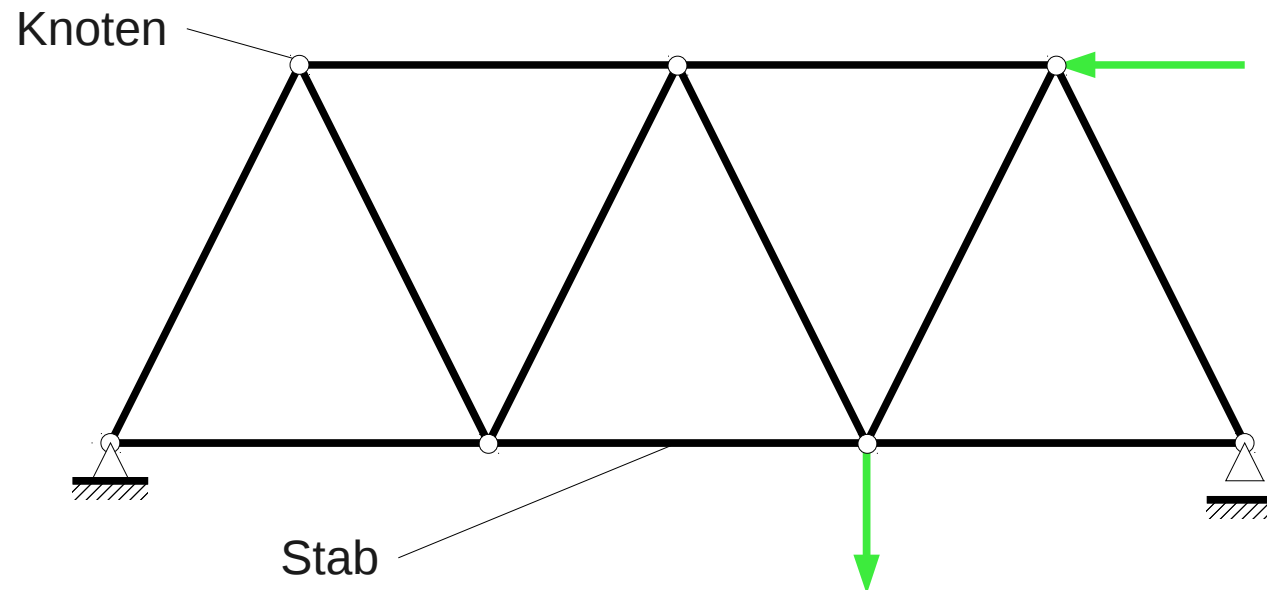
4. Ebene Fachwerke



4. Ebene Fachwerke

- Ein Fachwerk ist ein Tragwerk, bei dem die folgenden vereinfachenden Annahmen zulässig sind:
 - Das Tragwerk besteht aus gelenkig miteinander verbundenen Trägern.
 - Jeder Träger ist an genau zwei Gelenken angeschlossen.
 - Äußere Kräfte greifen nur in den Gelenken an.
- Dann sind alle Träger Pendelstützen.
- Die Träger eines Fachwerks werden als *Stäbe* und die Gelenke als *Knoten* bezeichnet.

4. Ebene Fachwerke



- Bei realen Konstruktionen sind die Annahmen nur angenähert erfüllt.

4. Ebene Fachwerke

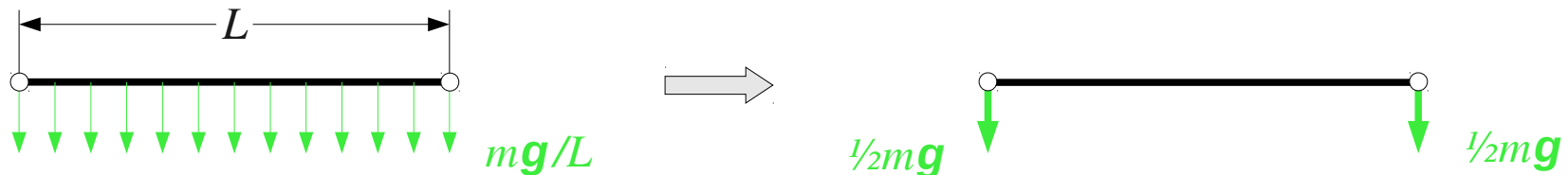


Foto: Rainer Knäpper, Lizenz Freie Kunst (<http://artlibre.org/licence/lal/de>)

4. Ebene Fachwerke

- Idealisierungen:

- Über die Knoten übertragene Momente sind klein, wenn die Biegesteifigkeit der Stäbe klein gegenüber der Dehnsteifigkeit ist.
- Längs der Stäbe verteilte Lasten werden durch statisch gleichwertige Kräftegruppen an den benachbarten Knoten ersetzt.
- Beispiel: Stabgewicht



4. Ebene Fachwerke

4.1 Knotenpunktverfahren

4.2 Rittersches Schnittverfahren

4.3 Fachwerk-Systeme

4.1 Knotenpunktverfahren

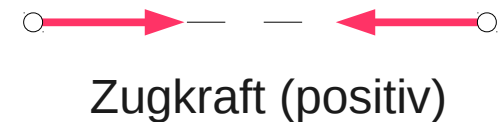
- Beim Knotenpunktverfahren werden die Stabkräfte aus den Gleichgewichtsbedingungen für die Knoten berechnet:
 - Freischneiden der Knoten
 - Die am Knoten angreifenden Kräfte bilden ein zentrales Kraftsystem.
 - Gleichgewichtsbedingungen: $\sum F_x = 0, \sum F_y = 0$

4. Ebene Fachwerke

- Statisch bestimmte Fachwerke:
 - Ein Fachwerk heißt statisch bestimmt, wenn sich die Kräfte in den Stäben aus den Gleichgewichtsbedingungen ermitteln lassen.
 - Sei S die Anzahl der Stäbe, K die Anzahl der Knoten und L die Anzahl der Lagerkräfte.
 - Ein Fachwerk ist statisch bestimmt, wenn gilt:
 - Ebenes Fachwerk: $S + L = 2K$
 - Räumliches Fachwerk: $S + L = 3K$

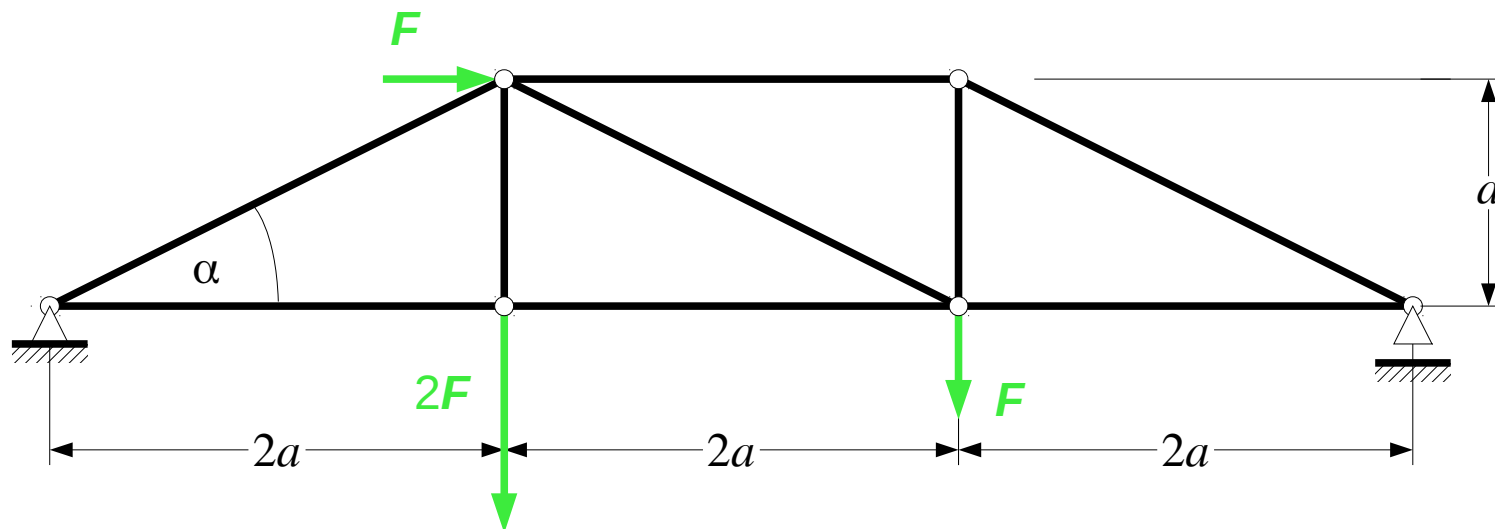
4.1 Knotenpunktverfahren

- Vorgehen:
 - Ermittlung der Lagerkräfte aus Gesamtgleichgewicht
 - Nummerierung der Knoten
 - Nummerierung der Stäbe:
 - z. B. Stab 12 verbindet die Knoten 1 und 2
 - Stabkräfte an den Knoten einzeichnen:
 - Werden die Kräfte von den Knoten weg zeigend eingezeichnet, dann sind Zugkräfte positiv.
 - Kräftegleichgewicht an Knoten aufstellen



4.1 Knotenpunktverfahren

- Beispiel:



- Gegeben:

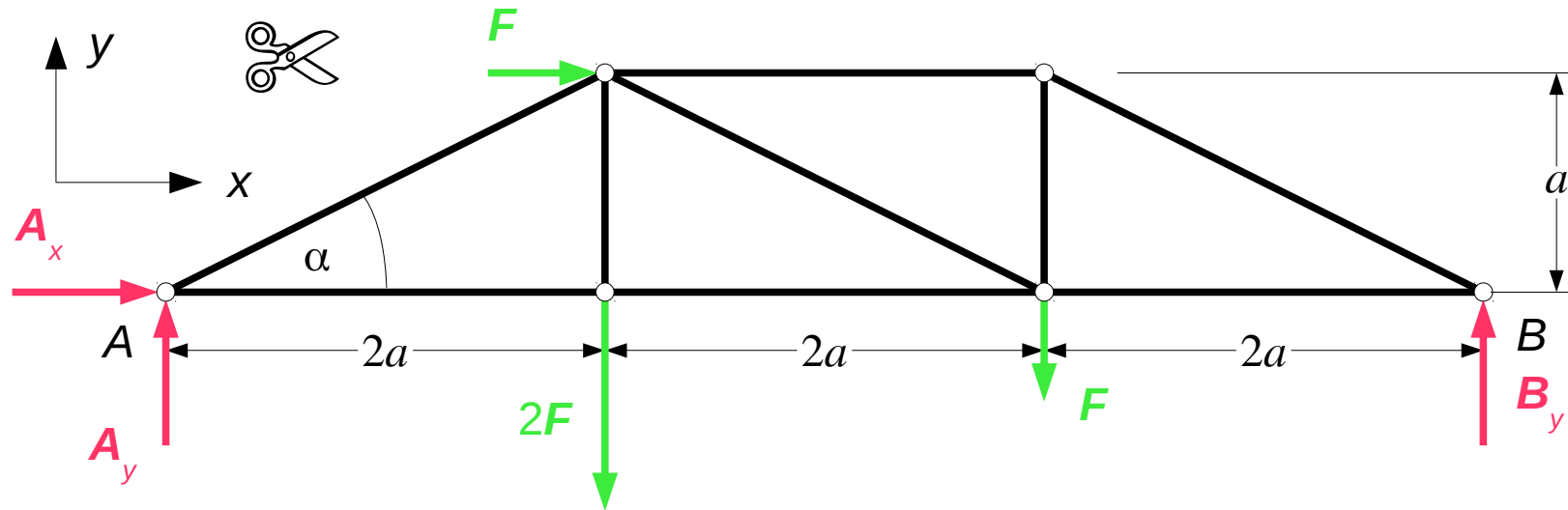
- $F = 1500 \text{ N}$

- Gesucht:

- Lagerkräfte und Stabkräfte

4.1 Knotenpunktverfahren

- Lagerkräfte:



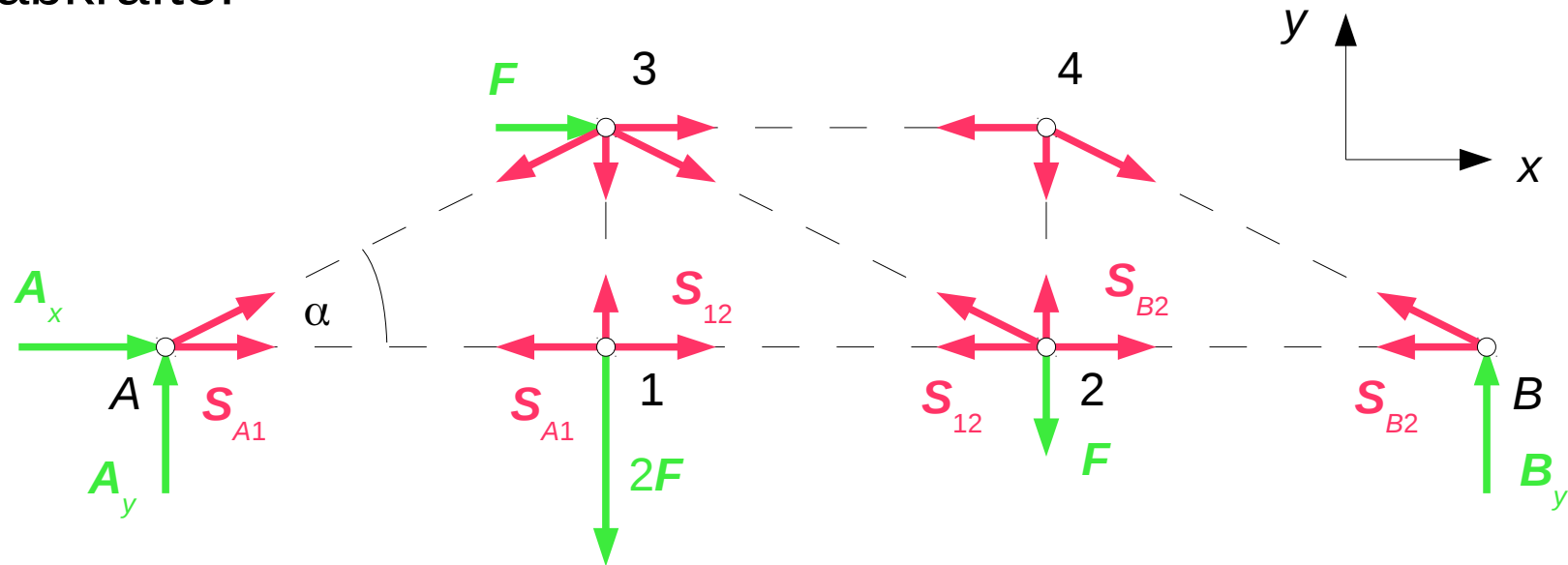
$$\sum M^A = 0 : 6a B_y - 4a F - 2a \cdot 2F - a F = 0 \rightarrow B_y = \frac{3}{2} F = 2250 \text{ N}$$

$$\sum M^B = 0 : -6a A_y - a F + 4a \cdot 2F + 2a F = 0 \rightarrow A_y = \frac{3}{2} F = 2250 \text{ N}$$

$$\sum F_x = 0 : A_x + F = 0 \rightarrow A_x = -F = -1500 \text{ N}$$

4.1 Knotenpunktverfahren

- Stabkräfte:



- Geometrie: $\tan(\alpha) = \frac{a}{2a} = \frac{1}{2}$, $\cos(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{1 + \tan^2(\alpha)}} = \frac{2}{\sqrt{5}}$
 $\sin(\alpha) = \tan(\alpha) \cos(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{5}}$

4.1 Knotenpunktverfahren

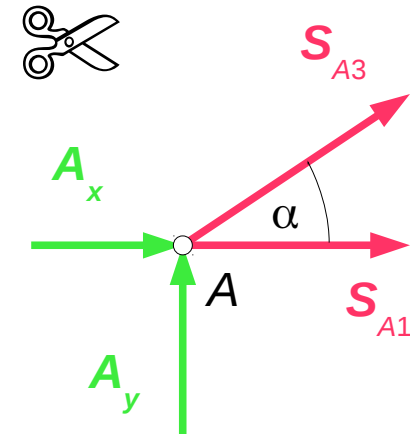
- Knoten A:

$$\sum F_y = 0 : A_y + S_{A3} \sin(\alpha) = 0$$

$$\rightarrow S_{A3} = -\frac{A_y}{\sin(\alpha)} = -\sqrt{5} A_y = -\frac{3\sqrt{5}}{2} F$$

$$\sum F_x = 0 : A_x + S_{A1} + S_{A3} \cos(\alpha) = 0$$

$$\begin{aligned} \rightarrow S_{A1} &= -A_x + \frac{A_y}{\tan(\alpha)} = -A_x + 2 A_y \\ &= (1+3) F = 4 F \end{aligned}$$



4.1 Knotenpunktverfahren

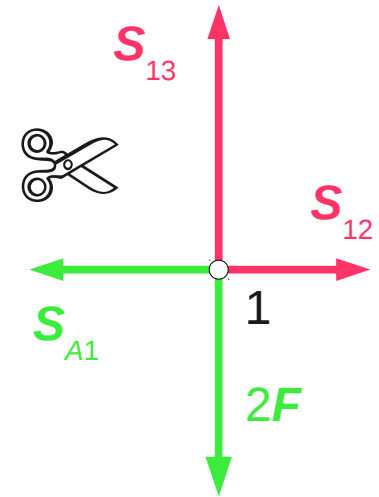
- Knoten 1:

$$\sum F_x = 0 : -S_{A1} + S_{12} = 0$$

$$\rightarrow S_{12} = S_{A1} = 4F$$

$$\sum F_y = 0 : -2F + S_{13} = 0$$

$$\rightarrow S_{13} = 2F$$



4.1 Knotenpunktverfahren

- Knoten 3:

$$\sum F_y = 0 :$$

$$-S_{A3} \sin(\alpha) - S_{13} - S_{23} \sin(\alpha) = 0$$

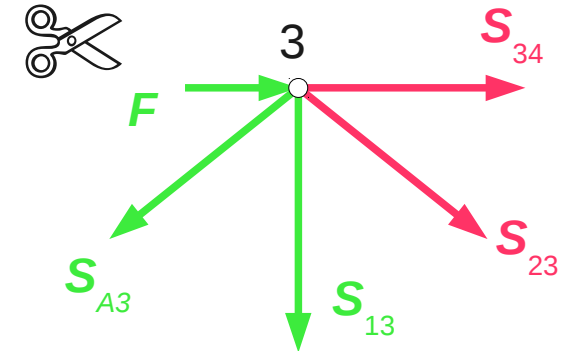
$$\rightarrow S_{23} = -S_{A3} - \frac{S_{13}}{\sin(\alpha)} = -S_{A3} - \sqrt{5} S_{13}$$

$$= \left(\frac{3}{2} - 2 \right) \sqrt{5} F = -\frac{\sqrt{5}}{2} F$$

$$\sum F_x = 0 : F + S_{34} + (S_{23} - S_{A3}) \cos(\alpha) = 0$$

$$\rightarrow S_{34} = -F - (S_{23} - S_{A3}) \cos(\alpha) = -F - \frac{2}{\sqrt{5}} (S_{23} - S_{A3})$$

$$= -F - \frac{2}{\sqrt{5}} \left(-\frac{\sqrt{5}}{2} + \frac{3}{2} \sqrt{5} \right) F = -3F$$

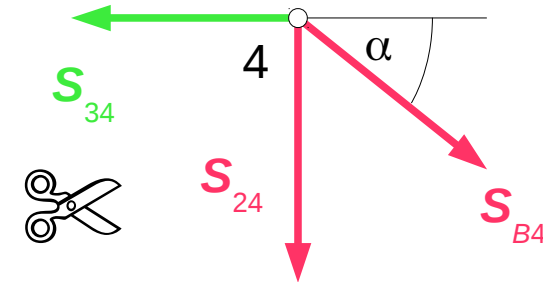


4.1 Knotenpunktverfahren

- Knoten 4:

$$\sum F_x = 0 : -S_{34} + S_{B4} \cos(\alpha) = 0$$

$$\begin{aligned} \rightarrow S_{B4} &= \frac{S_{34}}{\cos(\alpha)} = \frac{\sqrt{5}}{2} S_{34} \\ &= -\frac{3\sqrt{5}}{2} F \end{aligned}$$



$$\sum F_y = 0 : -S_{24} - S_{B4} \sin(\alpha) = 0$$

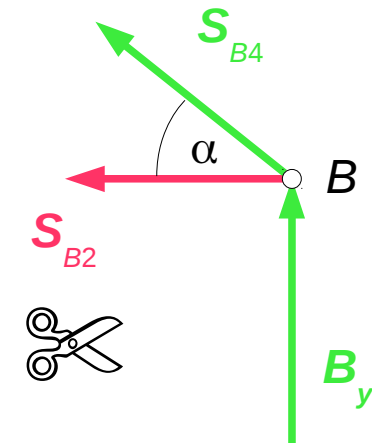
$$\rightarrow S_{24} = -S_{B4} \sin(\alpha) = -S_{34} \tan(\alpha) = -\frac{1}{2} S_{34} = \frac{3}{2} F$$

4.1 Knotenpunktverfahren

- Knoten B :

$$\sum F_x = 0 : -S_{B2} - S_{B4} \cos(\alpha) = 0$$

$$\begin{aligned} \rightarrow S_{B2} &= -S_{B4} \cos(\alpha) = -\frac{2}{\sqrt{5}} S_{B4} \\ &= \frac{2}{\sqrt{5}} \frac{3\sqrt{5}}{2} F = 3F \end{aligned}$$



Probe:
$$\sum F_y = S_{B4} \sin(\alpha) + B_y = \left(-\frac{3\sqrt{5}}{2} \frac{1}{\sqrt{5}} + \frac{3}{2} \right) F = 0$$

- Knoten 2 liefert zwei weitere Gleichungen zur Probe.

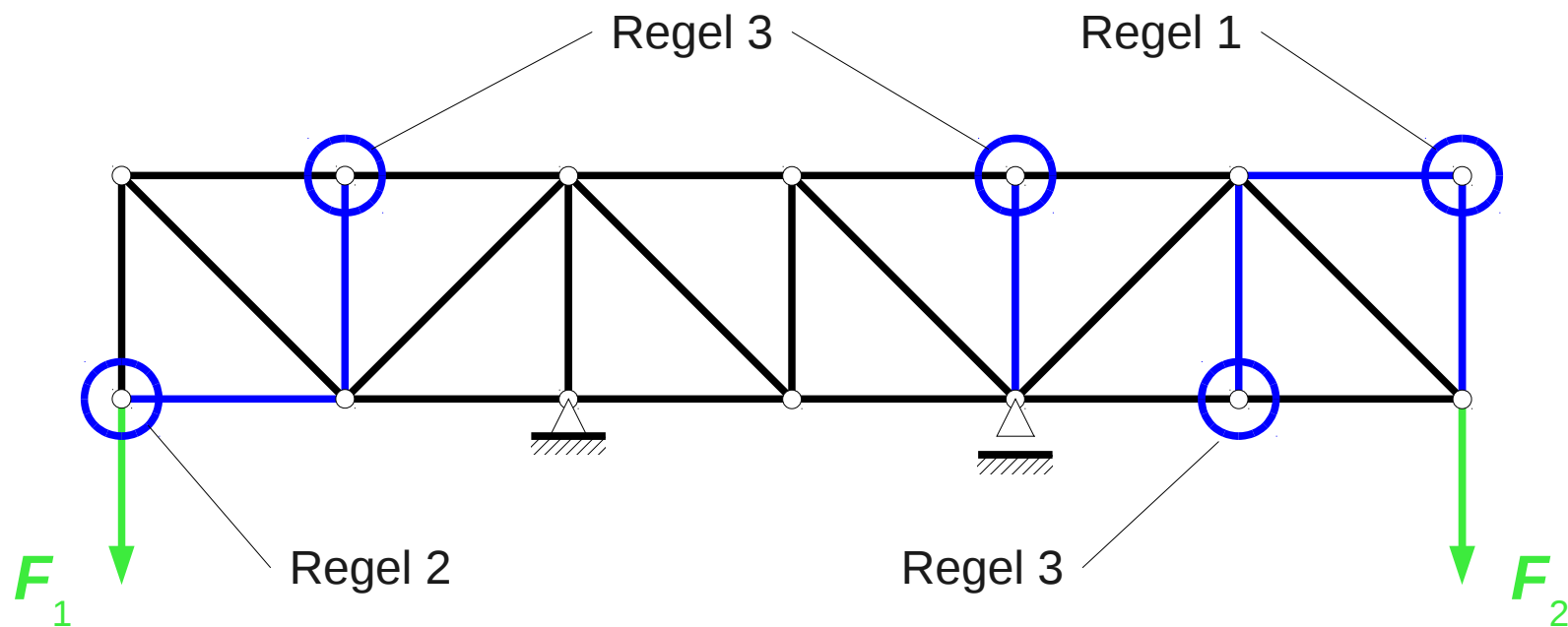
4.1 Knotenpunktverfahren

Stab	Kraft	
A1	$4F = 6000 \text{ N}$	Zug
12	$4F = 6000 \text{ N}$	Zug
B2	$3F = 4500 \text{ N}$	Zug
34	$-3F = -4500 \text{ N}$	Druck
A3	$-3\sqrt{5}F/2 = -5031 \text{ N}$	Druck
13	$2F = 3000 \text{ N}$	Zug
23	$-\sqrt{5}F/2 = -1677 \text{ N}$	Druck
24	$3F/2 = 2250 \text{ N}$	Zug
B4	$-3\sqrt{5}F/2 = -5031 \text{ N}$	Druck

4.1 Knotenpunktverfahren

- Nullstäbe:
 - Nullstäbe sind Stäbe, deren Kraft null ist.
 - Es gelten folgende Regeln:
 - 1) Sind an einem unbelasteten Knoten zwei Stäbe angeschlossen, die nicht in gleicher Richtung liegen, dann sind beide Stäbe Nullstäbe.
 - 2) Sind an einem belasteten Knoten zwei Stäbe angeschlossen und greift die äußere Last in Richtung des einen Stabes an, dann ist der andere Stab ein Nullstab.
 - 3) Sind an einem unbelasteten Knoten drei Stäbe angeschlossen, von denen zwei in der gleichen Richtung liegen, dann ist der dritte Stab ein Nullstab.

4.1 Knotenpunktverfahren

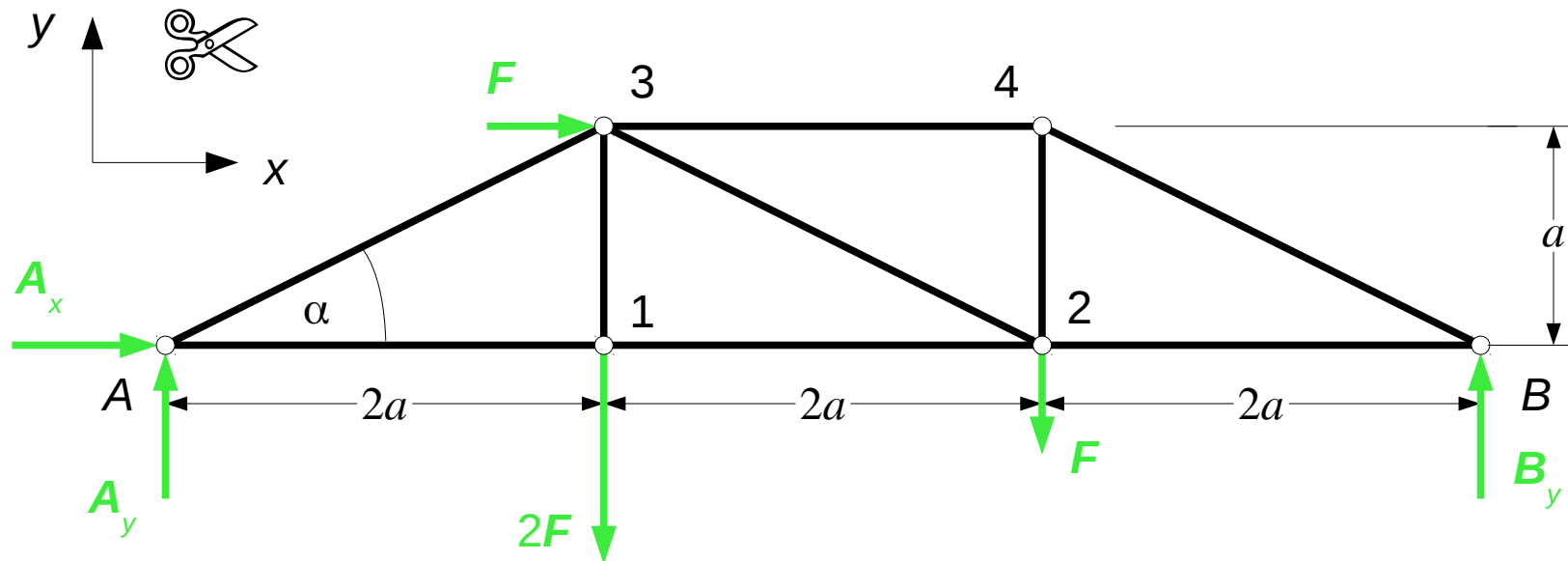


4.2 Rittersches Schnittverfahren

- Das Rittersche Schnittverfahren ist vorteilhaft, wenn nur einige Stabkräfte zu bestimmen sind.
- Vorgehen:
 - Teilfachwerke werden so freigeschnitten, dass maximal drei Stäbe mit unbekanntem Kräfte geschnitten werden, die nicht alle zum gleichen Knoten gehören.
 - Die Stabkräfte werden aus den drei Gleichgewichtsbedingungen für die Teilfachwerke bestimmt.
- Das Rittersche Schnittverfahren eignet sich auch als Kontrolle für das Knotenpunktverfahren.

4.2 Rittersches Schnittverfahren

- Beispiel:
 - Für das abgebildete Fachwerk sollen die Kräfte in den Stäben 12, 34 und 23 bestimmt werden.



4.2 Rittersches Schnittverfahren

- Lagerkräfte (vgl. Abschnitt 4.1):

$$A_x = -F = -1500 \text{ N}, \quad A_y = \frac{3}{2} F = 2250 \text{ N}, \quad B_y = \frac{3}{2} F = 2250 \text{ N}$$

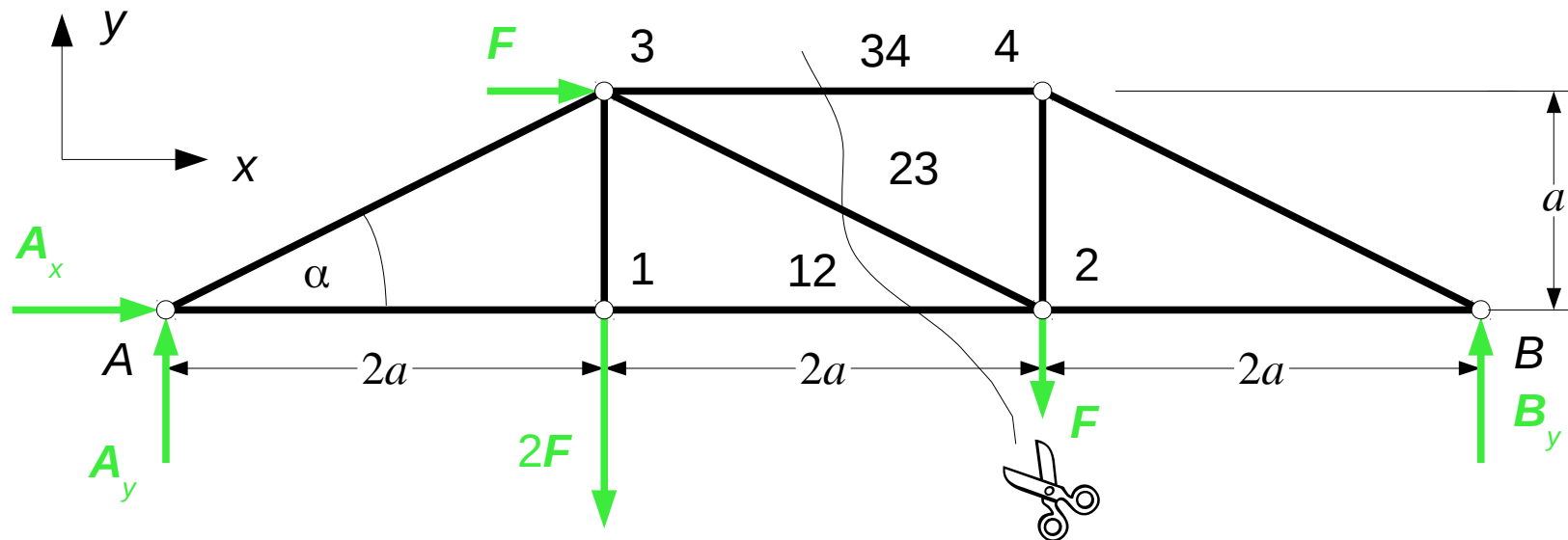
- Geometrie (vgl. Abschnitt 4.1):

$$\tan(\alpha) = \frac{a}{2a} = \frac{1}{2}, \quad \cos(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{1 + \tan^2(\alpha)}} = \frac{2}{\sqrt{5}}$$

$$\sin(\alpha) = \tan(\alpha) \cos(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{5}}$$

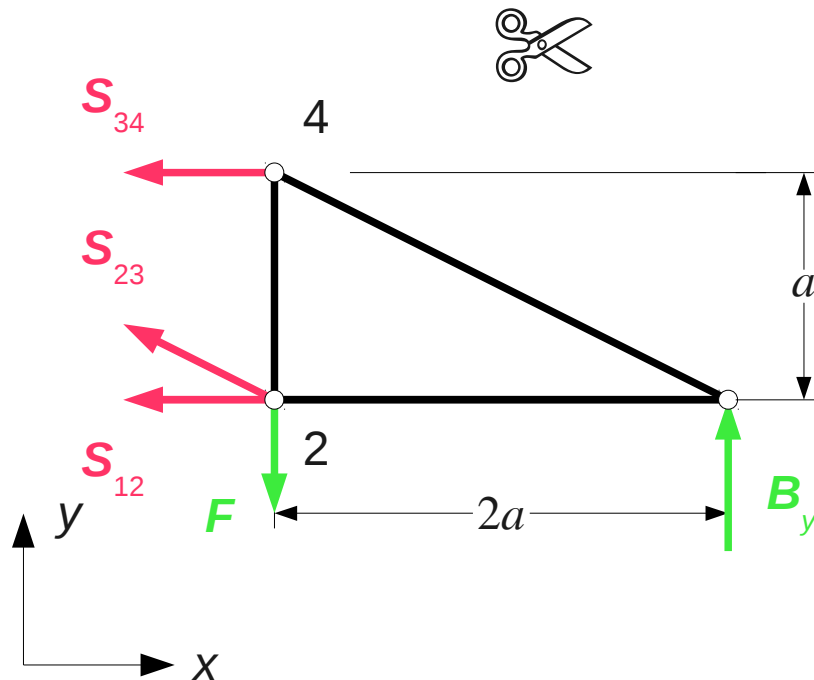
4.2 Rittersches Schnittverfahren

- Stabkräfte:



4.2 Rittersches Schnittverfahren

- Gleichgewicht am rechten Teilfachwerk:



$$\sum M^2 = 0 : a S_{34} + 2a B_y = 0$$

$$S_{34} = -2 \cdot \frac{3}{2} F = -3F = -4500 \text{ N}$$

$$\sum F_y = 0 : S_{23} \sin(\alpha) - F + B_y = 0$$

$$S_{23} = \left(1 - \frac{3}{2}\right) \sqrt{5} F = -\frac{\sqrt{5}}{2} F = -1677 \text{ N}$$

$$\sum F_x = 0 : -S_{34} - S_{23} \cos(\alpha) - S_{12} = 0$$

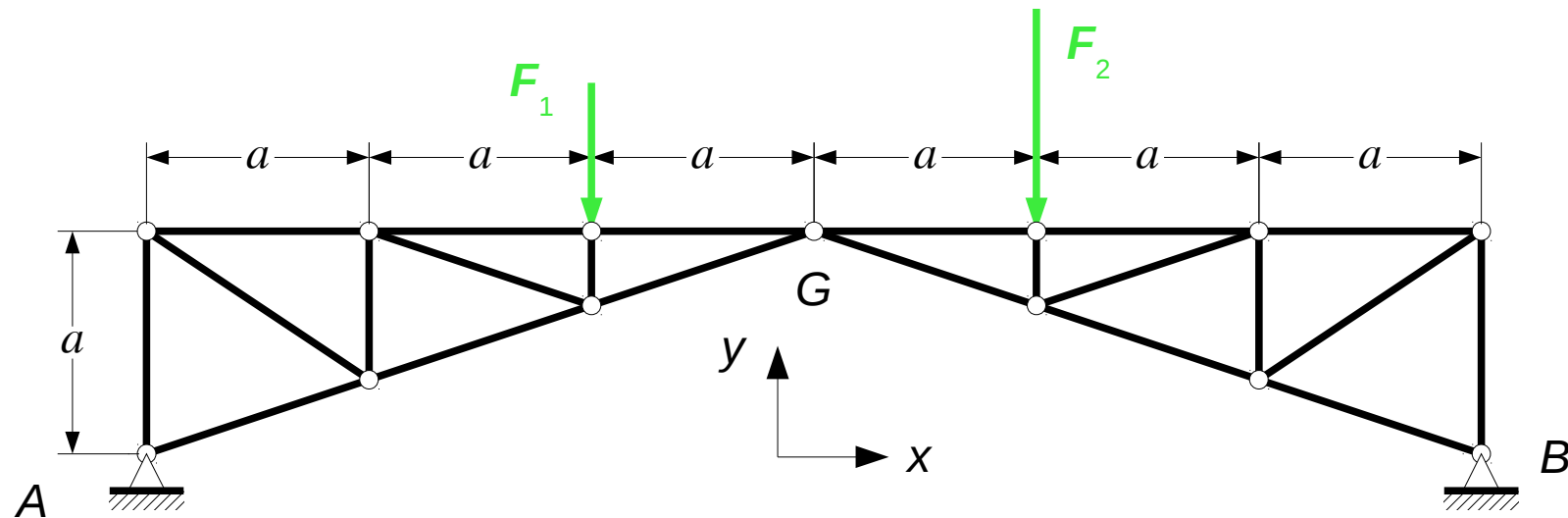
$$S_{12} = \left(2 \cdot \frac{3}{2} + \frac{\sqrt{5}}{2} \frac{2}{\sqrt{5}}\right) F = 4F = 6000 \text{ N}$$

4.3 Fachwerk-Systeme

- Komplizierte Fachwerke lassen sich leichter berechnen, wenn sie in Teilfachwerke zerlegt werden.
- Zuerst werden wie bei der Tragwerksanalyse die Lagerkräfte und die Zwischenreaktionen ermittelt.
- Anschließend können die Stabkräfte berechnet werden.

4.3 Fachwerk-Systeme

- Beispiel:



- Gegeben:

- $F_1 = F_2 = 10 \text{ kN}$

- Gesucht:

- Kräfte im Gelenk G
- Stabkräfte

4.3 Fachwerk-Systeme

- Gesamtfachwerk:

- 22 Stäbe, 4 Lagerkräfte, 13 Knoten

$$S + L = 22 + 4 = 26 = 2 \cdot 13 = 2 \cdot K \rightarrow \text{statisch bestimmt}$$

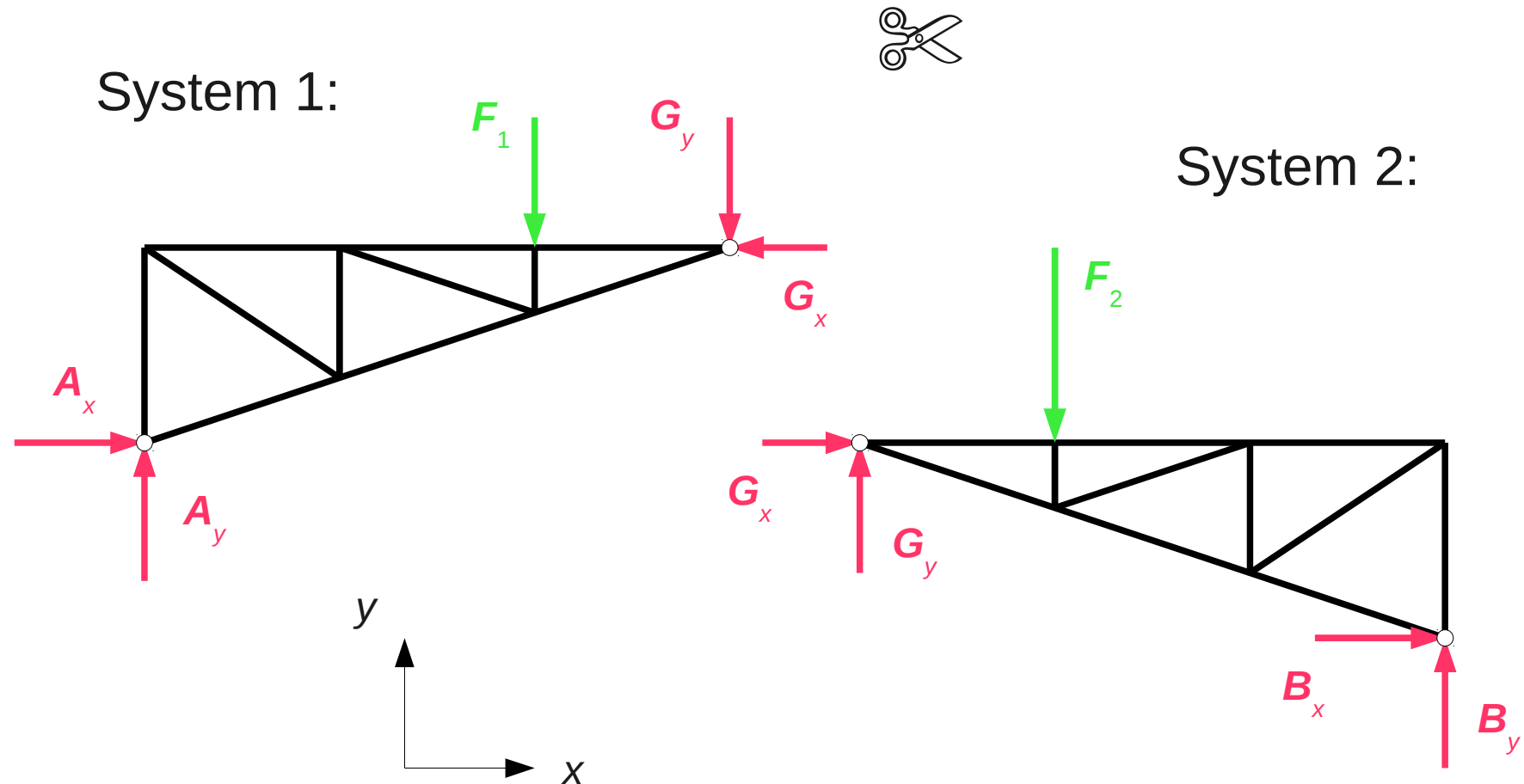
- aber: Lagerkräfte können nicht vorab aus Gleichgewicht am Gesamtfachwerk bestimmt werden

- Aufschneiden am Knoten G

- 4 Lagerkräfte, 2 Zwischenreaktionen (Gelenkkräfte G_x , G_y),
2 Bauteile

$$L + Z = 4 + 2 = 6 = 3 \cdot 2 = 3 \cdot N \rightarrow \text{statisch bestimmt}$$

4.3 Fachwerk-Systeme

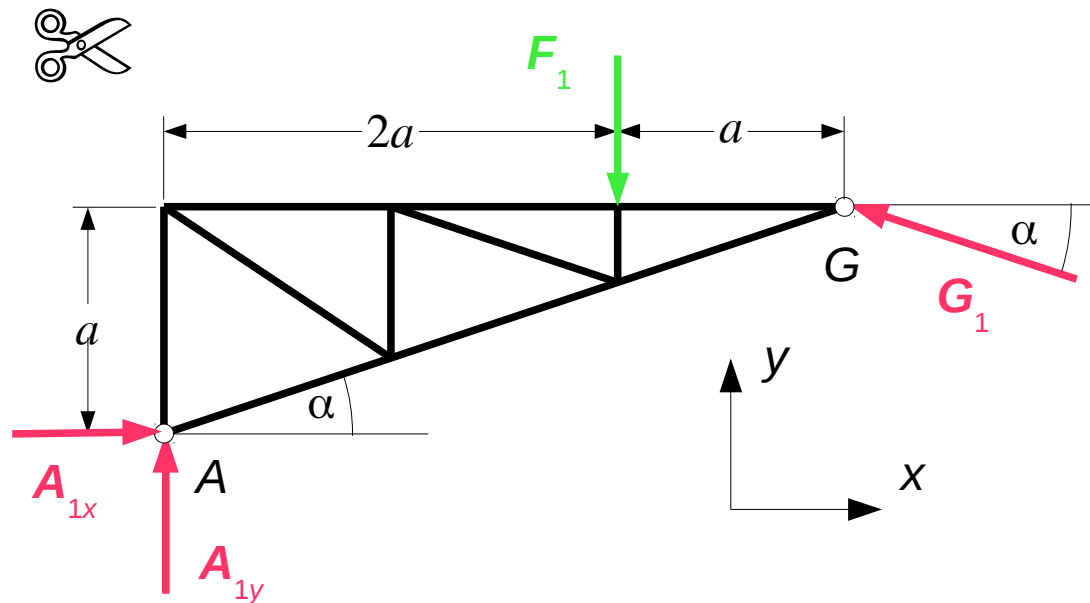


4.3 Fachwerk-Systeme

- Es stehen 2·3 Gleichgewichtsbedingungen zur Bestimmung der 6 unbekanntenen Kräfte zur Verfügung.
- Es ist jedoch nicht möglich, die Kräfte für jedes Teilsystem allein zu ermitteln.
- Die Rechnung vereinfacht sich durch Aufteilung in 2 Lastfälle:
 - Lastfall 1: Nur Kraft F_1 auf System 1
 - Lastfall 2: Nur Kraft F_2 auf System 2
- Die tatsächlichen Kräfte ergeben sich durch Überlagerung der beiden Lastfälle.

4.3 Fachwerk-Systeme

- Lastfall 1, System 1:
 - System 2 ist eine Pendelstütze.



$$\tan(\alpha) = \frac{1}{3} \quad ; \quad \cos(\alpha) = \frac{3}{\sqrt{10}}, \quad \sin(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{10}}$$

4.3 Fachwerk-Systeme

$$\sum M^A = 0 : 3a G_1 \sin(\alpha) + a G_1 \cos(\alpha) - 2a F_1 = 0$$

$$\rightarrow G_1(3+3) = 2\sqrt{10} F_1 \qquad G_{1x} = G_1 \cos(\alpha) = \frac{3}{\sqrt{10}} G_1 = F_1$$

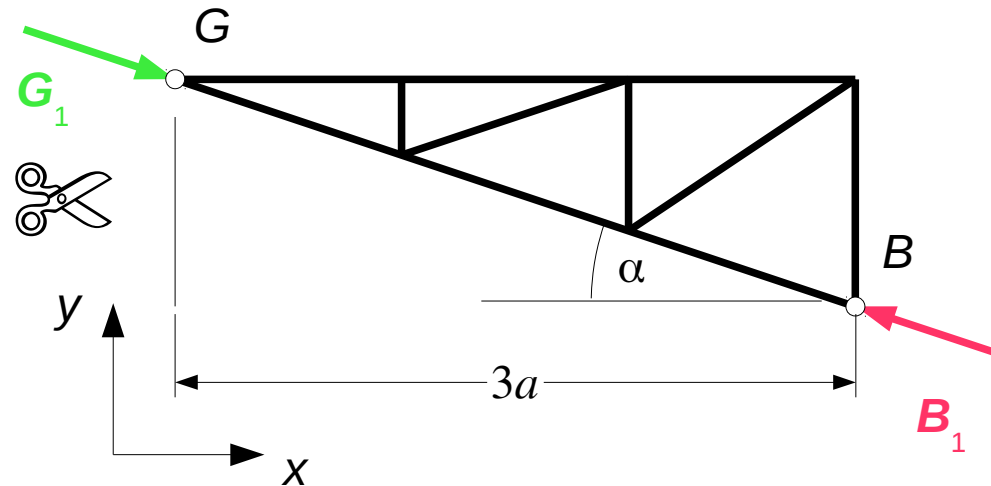
$$\rightarrow G_1 = \frac{\sqrt{10}}{3} F_1 \qquad G_{1y} = -G_1 \sin(\alpha) = -\frac{1}{\sqrt{10}} G_1 = -\frac{F_1}{3}$$

$$\sum F_x = 0 : A_{1x} - G_1 \cos(\alpha) = 0 \rightarrow A_{1x} = G_1 \cos(\alpha) = F_1$$

$$\sum F_y = 0 : A_{1y} - F_1 + G_1 \sin(\alpha) = 0 \rightarrow A_{1y} = F_1 - G_1 \sin(\alpha) = \frac{2}{3} F_1$$

4.3 Fachwerk-Systeme

- Lastfall 1, System 2: Pendelstütze

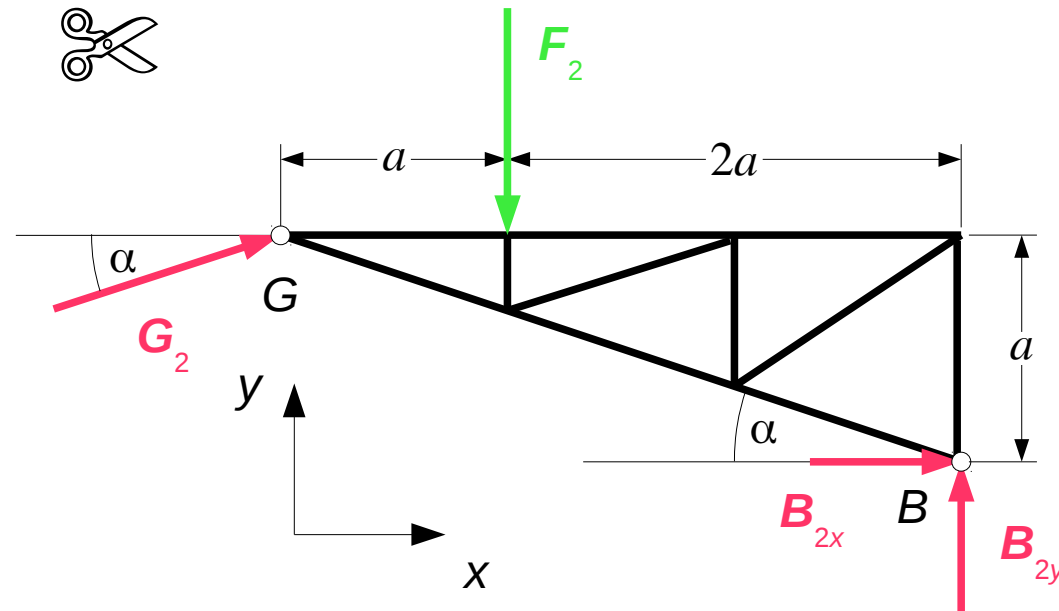


$$B_1 = G_1$$

$$B_{1x} = -B_1 \cos(\alpha) = -F_1, \quad B_{1y} = B_1 \sin(\alpha) = \frac{F_1}{3}$$

4.3 Fachwerk-Systeme

- Lastfall 2, System 2:
 - System 1 ist eine Pendelstütze.



4.3 Fachwerk-Systeme

$$\sum M^B = 0 : -3a G_2 \sin(\alpha) - a G_2 \cos(\alpha) + 2a F_2 = 0$$

$$\rightarrow G_2(3+3) = 2\sqrt{10} F_2 \quad G_{2x} = G_2 \cos(\alpha) = \frac{3}{\sqrt{10}} G_2 = F_2$$

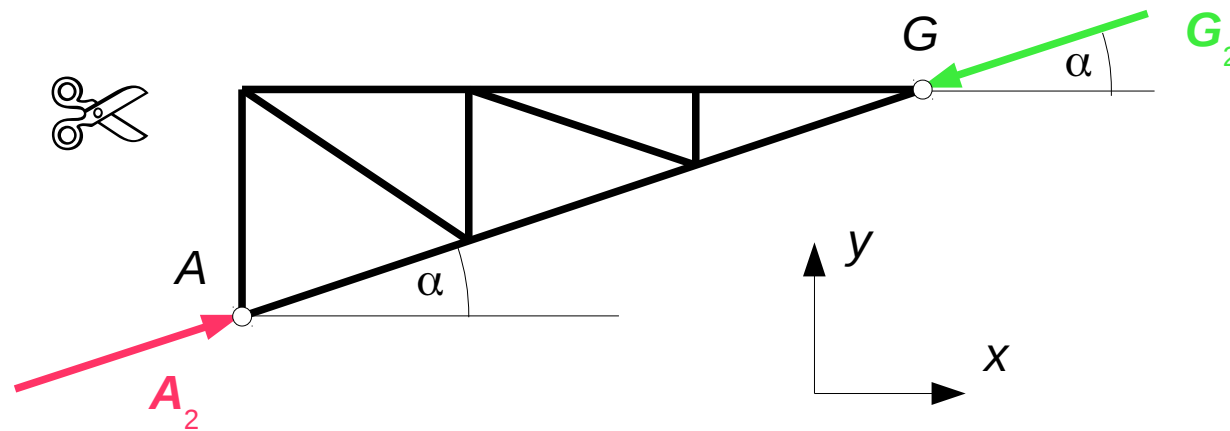
$$\rightarrow G_2 = \frac{\sqrt{10}}{3} F_2 \quad G_{2y} = G_2 \sin(\alpha) = \frac{1}{\sqrt{10}} G_2 = \frac{F_2}{3}$$

$$\sum F_x = 0 : G_2 \cos(\alpha) + B_{2x} = 0 \rightarrow B_{2x} = -G_2 \cos(\alpha) = -F_2$$

$$\sum F_y = 0 : G_2 \sin(\alpha) - F_2 + B_{2y} = 0 \rightarrow B_{2y} = F_2 - G_2 \sin(\alpha) = \frac{2}{3} F_2$$

4.3 Fachwerk-Systeme

- Lastfall 2, System 1: Pendelstütze



$$A_2 = G_2$$

$$A_{2x} = A_2 \cos(\alpha) = F_2, \quad A_{2y} = A_2 \sin(\alpha) = \frac{F_2}{3}$$

4.3 Fachwerk-Systeme

- Ergebnis:

	Lastfall 1	Lastfall 2	Überlagerung	Zahlenwert
A_x	F_1	F_2	$F_1 + F_2$	20 kN
A_y	$2F_1/3$	$F_2/3$	$(2F_1 + F_2)/3$	10 kN
B_x	$-F_1$	$-F_2$	$-F_1 - F_2$	-20 kN
B_y	$F_1/3$	$2F_2/3$	$(F_1 + 2F_2)/3$	10 kN
G_x	F_1	F_2	$F_1 + F_2$	20 kN
G_y	$-F_1/3$	$F_2/3$	$(F_2 - F_1)/3$	0 kN

4.3 Fachwerk-Systeme

- Ermittlung der Stabkräfte:
 - Übung